

Schnittmuster Kwik Sew 3696

1. Oberteil Modell A
2. Oberteil Futter Modell A
3. Oberteil Bindeband Modell A
4. Bindeband Modell A und B
5. Vorderhöschen Modell A
6. Vorderhöschen Futter Modell A
7. Hinterhöschen Modell A
8. Oberteil Modell B
9. Oberteil Futter Modell B
10. Oberteil Bindeband Modell B
11. Unteres Oberteil Modell B
12. Rückenteil Modell B
13. Vorderhöschen Modell B
14. Hinterhöschen Modell B
15. Rock

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 7.

Für Modell B: Schnitt-Teile 4 und 8 bis 14.

Für Rock: Schnitt-Teil 15.

Wie man einen Kwik-Sew Mehrgrößen-Schnitt verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft, sowie die Richtung der maximalen Dehnung des Stoffs beachtet wird. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Ist ein Schnittmuster halb rosa/dunkelrosa auf dem Zuschneideplan abgebildet und in der Anleitung als „im Stoffbruch“ gekennzeichnet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• All Sizes = alle Größen• Armhole = Armausschnitt• Bottom = unten• Bottom Edge = Unterkante, Saum• Bust Seam = Unterbrustnaht• Center Back = rückwärtige Mitte• Center Front & Center Back = vordere und rückwärtige Mitte• Center Front = vordere Mitte Fold = Stoffbruch• Crotch Seam = Schrittnaht• Grain of Fabric = Fadenlauf | <ul style="list-style-type: none">• Greatest Degree Of Stretch = Richtung der maximalen Dehnung• Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten• Leg Opening = Beinausschnitt• Place On Fold = Stoffbruch• Selvages = Stoffkanten/Webkanten• Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern• Side Seam = Seitennaht• Single Layer = einlagig• Top = Oberkante• Waist = Taille |
|--|--|

Aus Stoff (Fabric):

Modell A (View A) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Oberteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Oberteil Bindeband) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Bindeband) – 3x
- Schnitt-Teil 5 (Vorderhöschen) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 7 (Hinterhöschen) – 1x im Stoffbruch

Modell B (View B) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 4 (Bindeband) – 1x
- Schnitt-Teil 8 (Oberteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 10 (Oberteil Bindeband) – 2x
- Schnitt-Teil 11 (Unteres Oberteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 12 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 13 (Vorderhöschen) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 14 (Hinterhöschen) – 1x im Stoffbruch

Rock (Skirt) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 15 (Rock) – 2x im Stoffbruch

Aus Futter (Lining):

Modell A (View A) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 2 (Oberteil Futter) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Vorderhöschen Futter) – 1x im Stoffbruch

Modell B (View B) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 9 (Oberteil Futter) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 13 (Vorderhöschen) – 1x im Stoffbruch

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinenadel. Für die Greifer der Overlock eignet sich auch Bauschgarn sehr gut.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Geradstichmaschine. Nicht geeignet für Badestoffe.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Gummiband („Elastic“). Gummiband bündig Kante an Kante mit dem Stoff abschließen lassen. Durch die Mitte des Gummibandes mit genähtem Zickzack oder breitem Zickzack längerer Stichelänge steppen. Oder mit der Overlock entlang des Randes des Gummibandes steppen. Dabei darauf achten, dass nicht versehentlich Gummiband mit abgeschnitten wird.

Gummiband nach innen einschlagen. Entlang der Innenkante des Gummibandes steppen. Hierfür einen mittleren Zickzack wählen oder mit einer Zwillingnadel steppen.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

grau mit xx – rechte Futterseite

weiß mit xx – linke Futterseite

Modell A

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.

Die korrekten Nähtechniken werden weiter oben erklärt.

Oberteil

1. Futter-Oberteil links auf links auf das Oberteil legen, die Ober- und Unterkanten, sowie die Passzeichen treffen aufeinander, das Oberteil ist in der vorderen Mitte und an der Armausschnittkante 1,5 cm größer als das Futter. Knappkantig an der Ober- und Unterkante mit schmalen Zickzack heften, die Seitenteile mit Geradstich heften (siehe Zeichnung).

Um ein Verdrehen beim Zusammensetzen zu verwenden, kleine Stückchen beschreibbares Klebeband auf Ober- und Unterkante aufkleben und entsprechend beschriften.

2. Vom 1 cm breiten Gummiband Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Oberkante – 2 Stück

Gr.	XS	S	M	L	XL
	15	16	18	19	20 cm

Unterkante – 2 Stück

Gr.	XS	S	M	L	XL
	18	19	20	22	23 cm

Gummiband auf die linke Seite der Oberteile entlang der Schnittanten aufstecken, die Kanten schließen wie gezeigt bündig miteinander ab. Gummiband aufsteppen, dieses dabei entsprechend stark dehnen (siehe „Gummiband“ in den Nähtechniken).

Gummiband einschlagen und absteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

3. Für die Tunnelzüge die Nahtzugaben an Armausschnitt und an der Vorderkante 1,5 cm nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack aufsteppen. Heftstiche entfernen.

4. Die Bänder der Länge nach rechts auf rechts legen und entlang der Längskante steppen.

Mit einer Wendenadel oder der folgenden Methode wenden: Eine kleine Öffnung 1,3 cm von einem Ende entfernt einschneiden. Eine Sicherheitsnadel durch diese Öffnung fädeln. Mithilfe der Sicherheitsnadel das Band wenden. Ende abschneiden. Für die verbleibenden Bänder wiederholen.

Jeweils ein Band wie gezeigt durch den Tunnelzug am Armausschnitt ziehen, das dritte Band durch beide Tunnelzüge und mit einem Knoten oder einer Schleife schließen, siehe Zeichnung.

Hörschen

5. Rechts auf rechts die Vorderhose entlang der Schrittnaht auf die Hinterhose stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die rechte Seite des Futterhörschens auf die linke Seite der Hinterhose stecken, ebenfalls entlang der Schrittnaht. Durch alle Lagen hindurch steppen.

Futter in die Vorderhose legen, die Kanten liegen bündig aufeinander, die Futterhose ist seitlich 1,5 cm kürzer als die Vorderhose. Kanten mit Zickzack aufeinander heften, an den Seitenkanten mit Geradstich heften (siehe Zeichnung).

6. Vom 1 cm breiten Gummiband Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Vordere Taille – 1 Stück

Gr.	XS	S	M	L	XL
	25	28	30	33	36 cm

Rückwärtige Taille – 1 Stück

Gr.	XS	S	M	L	XL
	38	41	44	47	51 cm

Beinausschnitt – 2 Stücke

Gr.	XS	S	M	L	XL
	49	52	55	58	62 cm

Gummi für die vordere Taille rechts auf die linke Seite der Vorderhose aufstecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Für das Gummi der rückwärtigen Taille und die Hinterhose wiederholen. Gummiband aufsteppen, dieses dabei entsprechend stark dehnen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

Gummiband auf die linke Seite des Beinausschnitts stecken, in der Vorderhose ungedehnt, entsprechend stark gedehnt in der Hinterhose, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

7. Für die Tunnelzüge jeweils 1,5 cm Nahtzugaben an den Seitenkanten nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack aufsteppen. Heftstiche entfernen.

8. Bindebänder gemäß Schritt 4 arbeiten.

Jeweils ein Bindeband durch die zueinander gehörenden Tunnelzüge ziehen und die Enden verknoten oder zur Schleife binden. Bindebänder dabei straff anziehen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Modell B

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die korrekten Nähetechniken werden weiter oben erklärt.**

Oberteil

1. Das Futteroberteil rechts auf rechts entlang der Unterbrustnaht auf das Oberteil stecken, die Steplinien und Passzeichen in der vorderen Mitte treffen aufeinander. Wie gezeigt von der Schnittkante bis zur Punktmarkierung steppen, dort drehen, bis zur nächsten Punktmarkierung steppen, wieder drehen und zurück zur Schnittkante steppen, siehe eingezeichnete Stepplinie. Nahtzugaben zurückschneiden und zu den Punktmarkierungen einschneiden.

Oberteil links auf links legen, die Passzeichen treffen aufeinander, ebenso die Oberkanten. An den Seiten ist das Futter 1,5 cm kürzer als das Oberteil. Ober- und Unterkante mit Zickzack aufeinander heften, die Seiten nur mit Geradstich heften (siehe Zeichnung).

2. Für die Oberkante ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	31	34	37	39	43 cm

Gummi auf die linke Seite der Oberkante aufstecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Gummiband aufsteppen, dieses dabei entsprechend stark dehnen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

Für die Tunnelzüge jeweils 1,5 cm Nahtzugaben an den Seitenkanten nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack aufsteppen. Heftstiche entfernen.

5. Die Bänder der Länge nach rechts auf rechts legen und entlang der Längskante steppen.

Mit einer Wendenadel oder der folgenden Methode wenden: Eine kleine Öffnung 1,3 cm von einem Ende entfernt einschneiden. Eine Sicherheitsnadel durch diese Öffnung fädeln. Mithilfe der Sicherheitsnadel das Band wenden. Ende abschneiden. Für die verbleibenden Bänder wiederholen.

Jeweils ein Band wie gezeigt durch den Tunnelzug am Armausschnitt ziehen, das eine Ende an der Unterbrustnaht wie gezeigt annähen.

6. Rechts auf rechts das untere Vorderteil entlang der Seitennähte auf das Rückenteil steppen.

7. Oberteil rechts auf rechts entlang der Unterbrustnaht auf das untere Oberteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Armausschnittkanten treffen auf die Seitennähte. Mit 1 cm Nahtzugabe aufsteppen.

8. Für die Unterbrustnaht vom 1 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	62	67	72	78	83 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring legen und aufeinander steppen. Gummiband und die Unterbrustnaht mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die Nahtzugabe der Unterbrustnaht aufstecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander. Gummiband aufsteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

Gummiband nach unten legen und absteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

9. 1 cm Saumzugaben nach innen legen und stecken. Mit mittlerem Zickzack säumen. Verbliebenes Bindeband durch die Öffnung am Vorderteil ziehen, über die Oberkante ziehen und zur Schleife binden (siehe Zeichnung).

Höschchen

10. Rechts auf rechts die Vorderhose entlang der Schrittnaht auf die Hinterhose stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die rechte Seite des Futterhöschens auf die linke Seite der Hinterhose stecken, ebenfalls entlang der Schrittnaht. Durch alle Lagen hindurch steppen.

Futter in die Vorderhose legen, die Kanten liegen bündig aufeinander, die Futterhose ist seitlich 1,5 cm kürzer als die Vorderhose. Kanten mit Zickzack aufeinander heften, an den Seitenkanten mit Geradstich heften (siehe Zeichnung).

11. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.

12. Vom 1 cm breiten Gummiband Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Taille – 1 Stück

Gr.	XS	S	M	L	XL
	62	68	73	79	85 cm

Beinausschnitt – 2 Stücke

Gr.	XS	S	M	L	XL
	48	51	54	57	61 cm

Gummibandenden jeweils 1 cm überlappend zu Ringen schließen.

Gummibandring für die Taille und Taillenkante mit Stecknadeln vierteln.

Gummi für die Taille auf die linke Seite des Höschens aufstecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander. Gummiband aufsteppen, dieses dabei entsprechend stark dehnen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

Gummiband auf die linke Seite des Beinausschnitts stecken, in der Vorderhose ungedehnt, entsprechend stark gedehnt in der Hinterhose, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Rock

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die korrekten Nähetechniken werden weiter oben erklärt.**

1. Rockteile entlang der Seitennaht rechts auf rechts aufeinander steppen.

12. Für die Taille vom 1 cm breiten Gummiband Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	64	71	77	84	92 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

Gummibandring Taillenkante mit Stecknadeln vierteln.

Gummi auf die linke Seite des Rocks aufstecken, die Kanten schließen bündig miteinander ab, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander. Gummiband aufsteppen, dieses dabei entsprechend stark dehnen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

3. 1 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und stecken. Mit mittlerem Zickzack säumen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Wenn Sie diesen Schnitt ohne zugehörigen Schnittmusterumschlag gekauft haben, so handelt es sich hierbei um Diebesgut. Er wurde KWIK•SEW® als „unverkauft und zerstört“ gemeldet und weder KWIK•SEW® noch der Großhändler hat eine Zahlung vom Händler für diesen Schnitt erhalten.

© MMIX Kwik•Sew Pattern Co., Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.